



BFK

Berufsverband der Fachärzte für
Kardiologie in freier Praxis e.V.

Herrn
Dr. med. Thomas Zimmermann
Gesundheitspolitischer Sprecher
der CSU-Fraktion
Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München

München, 29.6.2009 / bm

Unser Gespräch am 25. Juni 2009 in der Residenz

Sehr geehrter, lieber Herr Zimmermann,

es hat mich sehr gefreut, Sie am letzten Donnerstag, den 25. Juni 2009 in der Residenz wieder gesehen zu haben. Vielen Dank für das ausführliche, informative Gespräch, in dem Sie mir Ihren Standpunkt als gesundheitspolitischer Sprecher der CSU mitteilten.

Leider ist die aktuelle Situation wesentlich ernster als von Ihnen dargestellt. In der Anlage übersende ich Ihnen das vor nicht allzu langer Zeit im „Münchner Merkur“ abgedruckte Interview mit Herrn Ministerpräsidenten Horst Seehofer, aus dem viele Details unserer Probleme hervorgehen. Ferner übersende ich Ihnen eine Kopie des erst kürzlich erschienenen Focus-Artikels über Herrn Minister Dr. Söder.

1. Vorsitzender
Prof. Dr. med. Sigmund Silber
Am Isarkanal 36
D-81379 München
Tel: +49 / 89 / 742151-30
Fax: +49 / 89 / 742151-31
E-Mail: sigmund@silber.com

Stellvertretender Vorsitzender
Dr. med. Hermann Steinert
Weißbürgerstraße 201
D-90451 Nürnberg
Tel: +49 / 911 / 648060
Fax: +49 / 911 / 6480620
E-Mail: dr.h.steinert@onlinemed.de

Schatzmeister
Dr. med. Ralf Lyttwin
Elisenstraße 32
D-63739 Aschaffenburg
Tel: +49 / 6021 / 386720
Fax: +49 / 6021 / 3867225
E-Mail: praxis@kardiologie-aschaffenburg.c

Schriftführer und Internet
Dr. med. Joachim Neudert
Keramikstraße 6
D-82211 Hersching
Tel.: +49 / 8152 / 925414
Fax: +49 / 8152 / 925413
E-Mail: neudert@kardiologie-hersching.de

Presse / Medienkommunikation
Dr. med. Ingrid Huber
Kogelweg 3
D-83646 Bad Tölz
Tel: +49 / 8041 / 782590
Fax: +49 / 8041 / 7825978
E-Mail: i.huber@telemed.de

Herr Söder hat uns versprochen, dass keiner im ersten Quartal dieses Jahres weniger erhalten wird als im Vorjahr. Dies hat er mehrfach öffentlich auf dem Marienplatz bekundet. Leider hat weder Herr Ministerpräsident Horst Seehofer noch Herr Minister Dr. Söder die von uns vorgeschlagene Lösung (Bezuschussung der KVB in Höhe von ca. 100 Mio. Euro für alle Fachärzte in Bayern für das gesamte Jahr 2009) in die Wege geleitet.

Dieser Betrag entspricht ungefähr der Höhe, die Herr Ministerpräsident a.D., Herr Stoiber, als Abfluss von Bayern in die neuen Bundesländer genehmigt hatte. Genau dieser Betrag fehlt uns jetzt.

Die bislang qualitativ hoch stehende Versorgung der Patienten in Bayern mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist jetzt nicht mehr gewährleistet!

Sie haben die politische Verantwortung! Ihr Vorschlag, erst einmal das Ergebnis der Bundestagswahlen am 27.9.2009 abzuwarten, ist nicht akzeptabel.

Wollen Sie wirklich, dass jetzt – kurz vor den Bundestagswahlen – die niedergelassenen Fachärzte gemeinsam mit den Patienten auf die Strasse gehen und gegen die CSU protestieren?

Bitte um Vorschläge und Termine zur raschen Lösung dieses Akutproblems.

Mit den besten Grüßen



Prof. Dr. med. Sigmund Silber
F.A.C.C.; F.E.S.C
1. Vorsitzender
des Berufsverbandes der Fachärzte für Kardiologie
in freier Praxis e.V. (BFK)